

# Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg gratuliert EABI Franz Gehr zum 70. Geburtstag

Ehrenabschnittsbrandinspektor und Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg Franz Gehr vollendete am 15. Jänner 1999 sein 70. Lebensjahr. Leider konnte die Gratulation seitens des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg zu diesem Zeitpunkt nicht stattfinden, da es dem Jubilar gesundheitlich leider nicht möglich war und konnte erst später nachgeholt werden. Zu dieser Feier hatten sich alle Mitglieder des Bezirksfeuerwehrverbandes in Mooskirchen eingefunden, um dem wieder rüstigen und gesunden Kameraden EABI



EABI Franz Gehr

Foto: Carlo Leoni, Voitsberg

Franz Gehr zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren und für seine Tätigkeiten im Bereich der Feuerwehr zu danken. Bezirkskommandant Oberbrandrat Erwin Draxler hob in seinen Gruß- und Dankesworten besonders den Einsatz und seine Bereitschaft für Verbesserungen und Erneuerungen hervor. Weiters führte OBR Draxler aus, dass Kamerad Franz Gehr nach Ableistung seiner Schulpflicht und seiner Ausbildung in der Schlosserlehre schon am 19. Juni 1943 der Feuerwehr beitrug. Der Dienst und das Wirken in der Feuerwehr bzw. sich für die anderen Mitmenschen einzusetzen, waren für ihn wahre Berufungen, die er immer mit Freude, Leidenschaft und mit Ernst ausführte. Durch seine Eignung wurde er schon sehr früh zu verschiedenen Aufgaben in der Feuerwehr gerufen, wie z. B. zum Löschmeister, Brandmeister, Schriftführer, Gerätemeister, und er war von 1958 bis 1967 Stellvertreter des damaligen Wehrkommandanten Karl Strablegg. Am 20. März 1967 wurde er zum Kommandanten der Stadtfeuerwehr Voitsberg gewählt und übte diese Funktion 30 Jahre bis zum Jahre 1997 aus. Seine anfänglichen Aufgaben waren die Erweiterung und Modernisierung des Fahrzeug- und Geräteparks. Die Ausrüstung wurde von ihm stets den auf die Feuerwehr zukommenden Aufgaben angepasst. Auch in anderen Bereichen wurde ständig modernisiert, und so wurde in der Feuerwehr Voitsberg bereits seit dem Jahre 1970 mit Funkpagern die Alarmierung durchgeführt. Aber auch die Einführung der Funk-sirenensteuerung in der Florianistation und das ständige Besetzen der Dienststelle bis zum 24-Stunden-Notrufdienst sind als Meilensteine

anzusehen. Von EABI Franz Gehr wurden unzählige Alarm- und Katastrophenschutzpläne erstellt, welche größtenteils auch heute noch ihre Gültigkeit haben. Auf Bezirksebene war er seit 1968 als Kommandant der F- u.-B-Bereitschaft 56 tätig und war in dieser Spezialeinheit der Feuerwehr bei einigen Katastrophen im Bundesland Steiermark und im Bezirk im Einsatz, wobei für ihn der Hochwassereinsatz in den 70er Jahren im Södingtal als höchste Herausforderung galt und von der F- u.-B-Bereitschaft sieben Brücken neu errichtet werden mussten. 1970 wurde er zum Abschnittsbrandinspektor zur besonderen Verwendung, 1971 zum Bezirksfeuerwehrrat und 1975 zum Abschnittskommandanten des Feuerwehrabschnittes II (Södingtal und oberes Kainachtal) ernannt. Auf Landesebene war er 16 Jahre Mitglied des Hilfsschatzkuratoriums. Im Jahre 1973 war er auch Initiator der „Österreichischen Rettungshundebrigade – Bezirksstaffel Voitsberg“. Als Höhepunkt seiner Tätigkeit galt wohl die Abhaltung von zwei Landesfeuerwehrtagen, bei denen Tausende Feuerwehrleute aus der Steiermark sowie zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland anwesend waren.

Eines der wichtigsten Ereignisse der Zukunft war jedoch der Neubau der Feuerwehreinsatzzentrale, die er am Ende seiner Kommandantentätigkeit im Oktober 1997 mit einem Festakt eröffnen konnte. Eine Reihe von Auszeichnungen weist auf sein Wirken hin und so wurden EABI Franz Gehr unter anderem die Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft, die Hochwassermedaille in Gold des Landes Steiermark, das Verdienstkreuz in Silber des Landes Steiermark, das Verdienstzeichen 1. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, das große goldene Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, das Verdienstzeichen 1. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes und weiters eine Reihe von in- und ausländischen Auszeichnungen von Körperschaften und Vereinen verliehen. In Würdigung und Anerkennung für seine Leistungen für die Bevölkerung, die er ehrenamtlich und unentgeltlich erbrachte, erhielt er das goldene Ehrenzeichen der Stadt Voitsberg. Als höchste Auszeichnung der Feuerwehr Voitsberg wurde er nach dem Ausscheiden aus dem Aktivstand zum Ehrenfeuerwehrkommandanten von Voitsberg gewählt. Franz Gehr hat sich aber nicht zur Ruhe gesetzt und ist weiterhin im Rahmen der Feuerwehr tätig. In seiner Funktion als Lehrbeauftragter des Österreichischen Zivilschutzverbandes, als Seniorenbeauftragter des Bezirksfeuerwehrverbandes oder im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für die FF Voitsberg sind seine Kenntnisse und sein Wissen noch immer gefragt, und seine Freundschaft und Kameradschaft werden von allen hoch geschätzt. Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler dankte nochmals im Namen des Bezirksfeuerwehrverbandes für seinen Einsatz, wünschte weiterhin viel Gesundheit und dankte für seine weitere Tätigkeit als Seniorenbeauftragter. Alle Mitglieder gratulierten dem Jubilar EABI Franz Gehr nochmals persönlich und überbrachten ihm kleine Aufmerksamkeiten. Anschließend bedankte sich der Jubilar für die Dankesworte und für das Kommen. Er brachte einen kurzen Rückblick aus seinem Leben und wies darauf hin, dass es zu einigen Unfällen und gesundheitlichen Vorfällen gekommen ist, bei denen er nur mit viel Glück der höheren Macht entronnen ist. Er dankte nochmals allen und lud anschließend bei der Firma Draxler zu einem Essen und zu einigen gemütlichen Stunden ein. Wir wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit und freuen uns auf seine weitere rege Mitarbeit im Bezirksfeuerwehrverband. BM d. V. Hol.